

Eingang:

P 2

13.05.2023

**Etat-Antrag
der CDU-Fraktion
zum Produkthaushalt 2023**

Katastrophenschutz stärken – Hilfsorganisationen besser ausstatten

Ergebnishaushalt

| | | |
|-----------------|-------|--------------------------------|
| Produktbereich: | 12 | Brandschutz und Rettungsdienst |
| Produktgruppe: | 12.01 | Brandschutz |

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Frankfurter Hilfsorganisationen besser auszustatten und in diesem Zusammenhang den Zuschuss für die Katastrophenschutzeinrichtungen zu erhöhen. Dafür werden Mittel in der Produktgruppe 12.01 – Brandschutz -

| | |
|-----|-----------------|
| von | 5.000 € |
| auf | 15.000 € |

erhöht. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2023 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

Begründung

Bedrohungen, Katastrophen und Krisen haben in den letzten Jahren immer mehr zugenommen. Das Hochwasser im Ahrtal und der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine haben gezeigt, wie wichtig ein gut ausgestatteter Katastrophenschutz ist. Um einen umfassenden Bevölkerungsschutz, insbesondere auch bei Großschadenslagen sicherzustellen, müssen die Frankfurter Hilfsorganisationen gestärkt werden.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Martin-Benedikt Schäfer
Stv. Kevin Bornath

Stv. Dr. Albrecht Kochsiek
Stv. Dr. Sascha Vogel

Stv. Verena David